

6. Fachtagung: Herausforderungen räumlich verteilter Zusammenarbeit meistern



© Depositphotos.com/Rawpixel

Kollaboratives Arbeiten und Agiles Management

14. März 2018

Göttingen – Historische Sternwarte



Kollaboratives Arbeiten und Agiles Management

Agile Methoden haben einen Siegeszug angetreten, auch wenn zwischenzeitlich eine gewisse Ernüchterung eingetreten ist: Warum bleiben die erzielten Effekte oftmals hinter den Erwartungen? Die Tagung will Erfahrungen mit agilem Management teilen. Mögliche Ursachen für Schwierigkeiten bei der Umsetzung agiler Methoden sollen identifiziert und Gestaltungslösungen diskutiert werden.

Agile Methoden fördern eine kollaborative Zusammenarbeit, flexibel, teamorientiert und selbstgesteuert. Das verändert die Unternehmenskultur und berührt das Machtgefüge in einer Organisation. Wie führt man agile Methoden ein, so dass die agilen Bereiche effektiv arbeiten? Welche Lernprozesse (z.B. von Führungskräften) und Gestaltungsprozesse sind erforderlich, um den Organisationswandel einzuleiten? Wie wird die agile Selbstorganisation der Teams gezielt gefördert und mit welchen Regularien zu Personalentwicklung, Arbeitszeit, Datenschutz usw. werden agile Arbeitsformen am besten abgesichert?

GEFÖRDERT VOM



Dieses Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird im Rahmen des Programms "Zukunft der Arbeit" (Förderkennzeichen 02L15A060) vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Publikation liegt beim Herausgeber.

09:30 **Ankunft und Registrierung**

10:00 **Begrüßung**

Dr. Frank Mußmann

Georg-August-Universität Göttingen
Kooperationsstelle Hochschulen und
Gewerkschaften

10:15 **Keynote**

Friedbert Follert

Follert Consulting GbR
*Agile Prinzipien in Projekten und in
der Unternehmensführung*

11:00 **Pause und Networking**

11:15 **Agile Unternehmensführung,
agile Transformation**

Sylvie Löffler

Saxonia Systems AG
*Agiles Strategiemangement –
Langfristige Unternehmensziele
flexibel erreichen*

Dr. Frank Mahler

E.ON Business Services GmbH
*Agile Transformation – Den agilen
Wandel aktiv gestalten*

Dr. Detlef Gerst

IG Metall
*Agile Unternehmen – Erfolgsbedin-
gungen aus gewerkschaftlicher Sicht*

12:45 **Mittagspause und Messe mit
ausgewählten Lösungen für die
virtuelle Kollaboration**

14:00 **Agiles Projektmanagement,
agile Teams**

Alfred Mönch

Saxonia Systems AG
*Vom Kick-off zum Finish - Agil und
verteilt erfolgreich im Team
zusammenarbeiten*

Dr. Thomas Bernhardt

GIS Gesellschaft für
Informationssysteme AG
*Agiles Lernen – Optionen für neues,
selbstgesteuertes Lernen*

Christian Wille

Projekt diGAP / ver.di
*Belastung und Gestaltungsspielräume
in agilen Teams. Erste Erfahrungen
aus dem diGAP-Projekt*

15:45 **Pause und Networking**

16:15 **Round Table**

Prof. Dr. Margarete Boos

Georg-August-Universität Göttingen
mit allen Referent/inn/en des Tages:
*Kollaboratives Arbeiten und Agiles
Management–Aspekte und Perspektiven*

16:45 **Verabschiedung**

17:00 **Ende der Fachtagung**



Zielgruppe

Die Tagung richtet sich an Führungskräfte und an Praktiker/innen, die Herausforderungen der Arbeitsgestaltung kennenlernen und Lösungen für das Management räumlich verteilter Teams und kollaborativer Team- und Projektarbeit erfahren möchten.

Hintergrund

Die Fachtagung ist in einem Modellprojekt entstanden, das Leistungen zur wissenschaftlichen Weiterbildung von Führungskräften und Mitgliedern räumlich verteilter Teams entwickelt hat: Kommunikationsanalysen, (Inhouse-) Seminare und Workshops.

<http://www.verteilteteams.uni-goettingen.de>

Diese Arbeit und das dabei entstandene Netzwerk werden nun im neuen Rahmen des Verbundprojektes CollaboTeam fortgesetzt.

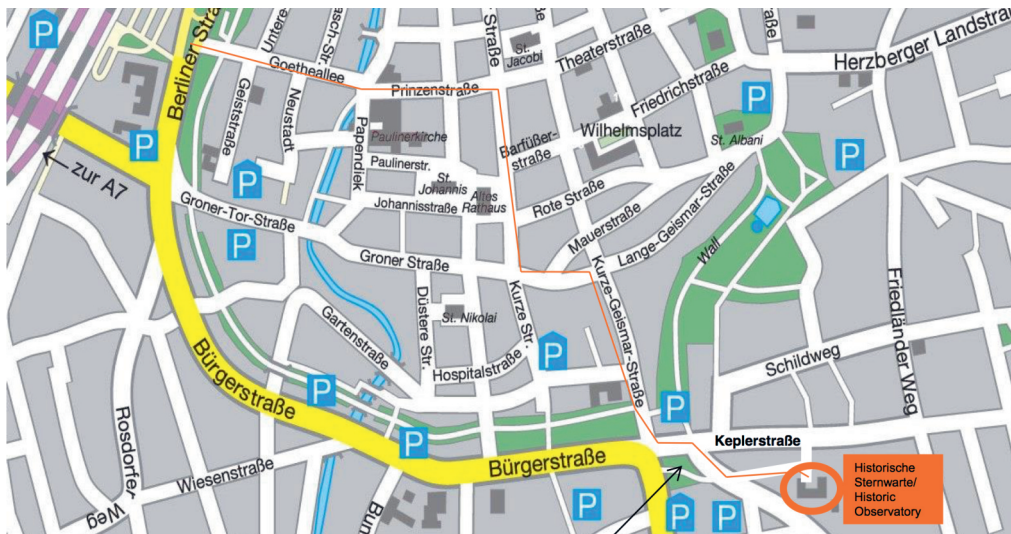


Anmeldung

Unter <http://www.collaboteam.de/fachtagung> können Sie sich verbindlich zur Fachtagung anmelden. Die Tagungsgebühr beträgt 50 €. Das Catering ist darin enthalten.



Anfahrt



Vom Bahnhof aus nehmen Sie den Bus Linie 21 von Bahnhof A zur Haltestelle Neues Rathaus. Die Linie 21 fährt Mo-Fr halbstündlich jeweils .16 h/.46 h. Zu Fuß erreichen Sie die Sternwarte vom Bahnhof aus durch die Innenstadt in etwa 25 Minuten. Es gibt leider keine Parkmöglichkeiten für PKW.

„Kollaborative Team- und Projektarbeit“ (CollaboTeam)

Die Digitalisierung der Arbeit stellt v.a. für Klein- und Mittelunternehmen (KMU) eine Herausforderung dar. Große Bedeutung haben "kollaborative Anwendungen" für die Team- und Projektarbeit, welche die virtuelle Kommunikation, den Austausch von Wissen und die ortsunabhängige Nutzung gemeinsamer Datenbestände ermöglichen. Wie können diese Werkzeuge menschengerecht und wirksam in Unternehmen zum Einsatz gebracht werden?

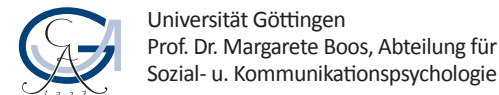
Ziel des Verbundes ist die Erprobung von integrierten Konzepten der soziotechnischen Gestaltung verteilter Arbeitens. In den Partner-Unternehmen werden betriebsspezifische Lösungen für die interne Zusammenarbeit und die Zusammenarbeit mit Kunden u.a. erprobt. Dies erfolgt mit wissenschaftlicher Begleitung durch die Kooperationsstelle Hochschulen und Gewerkschaften und das Soziologische Forschungsinstitut Göttingen. Zudem werden die Ergebnisse mit einer Bestandsaufnahme in weiteren 100 KMU abgesichert, um die Bedingungen und Lösungswege zu analysieren, unter denen die betriebliche Gestaltung digitaler Arbeit gelingt. In Dialogprozessen mit Vertreter/innen aus KMU, mit Betriebsräten und anderen Interessierten werden Leitlinien zur menschengerechten Arbeitsgestaltung digital unterstützter Team- und Projektarbeit erarbeitet.

Veranstalter



Dr. Frank Mußmann
Dr. Thomas Hardwig | Stefan Klötzer
www.collaboteam.de
collaboteam@uni-goettingen.de

Partner des Verbundprojektes



Universität Göttingen
Prof. Dr. Margarete Boos, Abteilung für Sozial- u. Kommunikationspsychologie



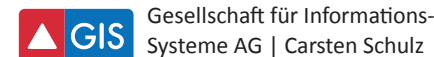
Fr. Zufall GmbH & Co. KG | Ringo Bernhardt



Soziologisches Forschungsinstitut
Dr. Gerd Paul



IG Metall Vorstand FB Arbeitsgestaltung und Qualifizierungspolitik
Christine Thomas



Gesellschaft für Informationssysteme AG | Carsten Schulz



ver.di Bundesverwaltung, Bereich Innovation und Gute Arbeit
Karl-Heinz Brandl



XENON Automatisierungstechnik GmbH
Tobias Reißmann, Stephan Wagner



RKW Nord GmbH
Ernst Grund



So geht Software.
Saxon Systems AG | Alfred Mönch



RKW Sachsen GmbH
Wilkor Taudor